



Hans Schärer, Präsident der Stiftung, zeigt auf den Neubau (heute Haus A). UHG

Arwo baut Eigenprodukte aus

Fislibach Die Stiftung für Menschen mit Beeinträchtigung bezieht ihre neue Produktionsstätte. Ab Montag werden im ehemaligen Coop Lebensmittel produziert.

VON CARLA STAMPFLI

Noch ziehen Handwerker in den ehemaligen Räumen vom Coop in Fislibach Kabel ein. Sie bohren, schrauben und stellen Küchenmobiliar auf. Doch bereits am Montag wird die Arwo, die Stiftung für Menschen mit Beeinträchtigung Wettingen, Mahlzeiten kochen und Lebensmittel produzieren.

«Wir sind glücklich, können wir bald loslegen», sagt Geschäftsleiter Roland Meier. Denn man habe lange nach einem geeigneten Standort gesucht. Die Produktionsstätte im ehemaligen Restaurant Metropole in Baden, die nur als Zwischenlösung gedacht war und seit Anfang August als Asylunterkunft dient, sei zu klein geworden. Auch die Grossküche im Arwo-Wohnheim in Wettingen platze aus allen Nähten.

«Die neue Produktionsstätte in Fislibach erlaubt uns, die Kapazität zu erhöhen», sagt Meier. Zum einen kann die Arwo jetzt neu Mittagstische ennet dem Baregg beliefern, zum anderen den Bereich der Eigenprodukte ausbauen. Letzteres sei wichtig, zumal die heutigen Stellen in der Industrie aufgrund der Automatisierung unter Druck stehen, sagt Meier. Komme hinzu, dass man im Gegensatz zu Aufträgen von Dritten flexibler reagieren könne was Termin, Planung, Produktionsprozess und Gestaltung betrifft. «Dadurch können wir das Arbeitstempo besser an den Fähigkeiten unserer Mitarbeiter anpassen.»

Neue geschützte Arbeitsplätze

Mit dem zweiten Standort schafft die Arwo zehn neue geschützte Arbeitsplätze für Menschen mit Beeinträchtigung.



Noch sieht alles wie eine Baustelle aus. Doch ab Montag stellen Arwo-Bewohner hier Lebensmittel und Mahlzeiten für Mittagstische her. ALEX SPICHALE

Unter der Leitung von Felix Pente werden sie allerlei herstellen, unter anderem Teigwaren, Gewürz- sowie Risottomischungen und Dörrfrüchte. «In Zukunft werden wir

«Dadurch können wir das Arbeitstempo besser an den Fähigkeiten unserer Mitarbeiter anpassen.»

Roland Meier Geschäftsleiter Arwo-Stiftung

das Sortiment erweitern. Die Rezepte stehen schon bereit», sagt Meier. Um welche Produkte es sich handelt, verrät er aber noch nicht.

Die Lebensmittel werden im Webshop, in der Laden-Boutique Arwola in Wettingen und in der Produktionsstätte erhältlich sein. «Der Verkaufsbereich wird allerdings erst ab dem Tag der offenen Tür am 2. September in Betrieb sein.» In den nächsten Wochen müssten sich erst einmal alle Abläufe einpendeln und das Team einspielen.

«Die Mitarbeiter freuen sich sehr. Es ist nicht alltäglich, dass die Arwo eine neue Produktionsstätte eröffnet», sagt Meier. «Wir haben rund 600 000 Franken in den Bau investiert, wovon ein kleiner Teil aus Spenden stammt.» Der Ausbau sei ein richtiger und wichtiger Schritt: «Wir müssen künftig mehr verdienen, damit wir die kantonalen Sparmassnahmen ohne Qualitätsabbau bei der Begleitung unserer Bewohner ausgleichen können.» Man sei überzeugt, dass sich die neue Stätte lohne, auch weil die Arwo breit abgestützt sei. Kaufen Kunden beispielsweise eine Holzkiste mit Lebensmitteln, profitiere auch die hauseigene Schreinerei.

«Es ist toll, dass wir der Bevölkerung in Fislibach und der Umgebung die Stiftung näher bringen können», sagt Roland Meier. Er hoffe, dass dadurch auch mehr Menschen mit der Arwo und ihren Bewohnern in Kontakt treten.

Weitere Fotos und ein Video: www.aargauerzeitung.ch

«Dankensberg» wird für 13 Mio. Fr. ausgebaut

Beinwil am See Der Projektwettbewerb für den Umbau des Alters- und Pflegeheims ist abgeschlossen.

Der «Dankensberg» ist ein Alters- und Pflegeheim mit grosser Tradition. Jahrzehntlang hatte die Institution einen stark christlichen Charakter. Bis 1984 wurden die Pensionäre von den «Schwestern von Braunwald» betreut. Bis 1994 gehörte die Anlage dem Gemeinnützigen Verein Kulm. Dann wurde die Stiftung Dankensberg gegründet. Gleichzeitig wurden 18 Millionen Franken in die Gebäude investiert.

Heute betreuen rund 65 Mitarbeiter (39 Vollstellen) die Bewohner. Es gibt 53 Betten und ein Ferienzimmer. Allerdings hat es noch immer viele Doppelzimmer und einige sogar ohne Nasszellen. Insbesondere die Doppelzimmer seien sehr schwierig zu besetzen, erklärte gestern Stiftungspräsident Hans Schärer.

Der ehemalige Gemeindevorsteher von Beinwil am See ist seit 2004 dabei.

Jetzt soll zuerst das Haus A (Baujahr 1921) durch einen Neubau ersetzt werden. Und dann das Haus B umgebaut und renoviert werden. Der «Dankensberg» soll gemäss dem bisherigen Konzept weitergeführt werden. Es ist geplant, dass der Betrieb insgesamt 58 bis 60 Betten haben wird - also unwesentlich mehr als heute.

Bis Samstag können die Projekte eingesehen werden. Gewonnen hat das Projekt «Edmund» des Zürcher Architekturbüros Fiechter & Salzmann. Seine Realisierung dürfte etwa 13 Millionen Franken kosten. Für die Finanzierung ist die Stiftung auf die Unterstützung der Gemeinden angewiesen. Sicher Beinwil am See, idealerweise auch Birrwil. Eine Knacknuss ist die Bauzeit von insgesamt fast vier Jahren. Noch ist nicht klar, wie das Provisorium aussehen wird. Der Baubeginn des neuen Haus A soll im Herbst 2018 erfolgen. Bereits vorher werden 22 Parkplätze realisiert. (UHG)

INSERAT

Amtliche Anzeigen

Wohlen

Planung, Bau und Umwelt

Baugesuch

Bauherr: Post Immobilien M&S AG, Hans Stutz-Strasse 1, 8903 Birmensdorf

Bauobjekt: Ausseninstallation «My Post 24»-Anlage

Bauplatz: Aargauerstrasse 8, Parzelle Nr. 1547, Gebäude Nr. 3271

Öffentliche Auflage vom 12. August bis 11. September 2017 auf der Abteilung Planung, Bau und Umwelt. Allfällige Einwendungen müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten und sind innert der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat, 5610 Wohlen, einzureichen.

Diverses

SSH Segelschule Hallwilersee AG

Markus Eichenberger
Postfach
5712 Beinwil am See

A- und D-Schein-Theoriekurse für Segel- und Motorboote

Unsere nächsten Kurse beginnen:
14. August und 11. September 2017
jeweils 3 Montagabende

Laufend Praxiskurse:
Segel- und Motorboot
Amtliche Prüfung nach Kursende

Weitere Unterlagen: **Tel. 041 917 1052**
www.ssh-ag.ch info@ssh-ag.ch

Dienstl./Geschäfte

Malgeschäft Ch. Aemmer. Sämtl. Arbeiten innen/ausser, Tap., Farbberatung usw. Sauber, prompt. **N 079 386 05 80, G 056 493 42 67 / www.maler-aemmer.ch**

SCHLAFWOCHE
Gratis Beratung, Lieferung, Montage, Entsorgung

bis **50% Rabatt auf den Lattenrost** beim Kauf einer Matratze

möbelmeier wohnideen aus brugg **50 Jahre MEHRWERT** Besuchen Sie uns auch auf www.moebel-meier-brugg.ch

Jubi-Hit Fr. 2380.-

Boxspringbett mit motorischer Verstellung 180x200 cm

Möbel Meier AG - Wildschachenstrasse 26 - 5200 Brugg - Telefon 056 441 41 23 - Mo Vormittag geschlossen - Do Abendverkauf bis 20.00 Uhr

diabetesaargau
Information, Beratung, Prävention.
Herzogstrasse 1, 5000 Aarau
Tel. 062 824 72 01, Fax: 062 824 72 58

Montag, 21. August 2017 um 19.00 Uhr
im Bullingerhaus, Jurastr. 13, Aarau

«Diabetes – eine tägliche Herausforderung für Körper und Psyche!»

Referat von Frau Dr. med. B. Isenschmid,
Chefärztin KEA-Kompetenz-Zentrum Adipositas,
Essverhalten und Psyche, spitalzofingen ag

«Urlaub vom Diabetes gibt es nicht, obwohl sich das viele Betroffene immer wieder wünschen. Stattdessen ist die Erkrankung in jedem Lebensbereich präsent. Dadurch kann die Motivation für die (Selbst-) Behandlung leiden, was in zahlreichen Fällen auch zu psychischen Folgen wie Ängsten und Depressionen führen kann. Deren Kenntnis und der Umgang damit ist u. a. auch Thema dieses Vortrags.»

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hormon Qi Gong

Harmonische Bewegungen zur Vitalisierung Ihrer Drüsen. Entspannung und Stärkung Ihres Körpers.

Anfängerkurse ab 4./6. September 17
Mo Morgen 8:45 oder Mi Abend 18:00
Im Tao Zentrum in Oberrohrdorf, Zelgli 3

Info: **Jenny Hegg-Hoffmann, 079 569 69 08**
www.tao-zentrum.ch, www.yogaby.ch

Haus- und Wohnungsräumungen
zuverlässig, günstig, fachgerecht von Besenrein Mächler
Tel. 079 949 32 85 - mehr Infos: www.besenrein-maechler.ch